

Notfallkarte

für pflegende Angehörige

Die Notfallkarte für pflegende Angehörige gibt Ersthelfern, Notärzten oder anderem medizinischen Personal wichtige Auskunft darüber, wen es nach einem Unfall als Erstes zu informieren gilt. So kann sichergestellt werden, dass auch Ihr zu Hause wartender Angehöriger schnellstmöglich versorgt wird.

Tragen Sie die ausgefüllte Notfallkarte immer bei sich, am besten im Portemonnaie. Ein Stück Klebestreifen hilft dabei, dass sie bei der Suche nach dem Personalausweis oder der Versicherungskarte nicht übersehen wird.

Geben Sie auf der Notfallkarte eine Kontaktperson an, die im Allgemeinen gut zu erreichen ist. Dies muss nicht zwingend jemand sein, der anschließend auch die Pflege übernimmt. Wichtig ist, dass der Ansprechpartner kurzfristige Hilfe organisiert, den Pflege- oder Kliniksozialdienst informiert, über wesentliche Besonderheiten des pflegebedürftigen Menschen unterrichtet ist und eine entsprechende Versorgung in die Wege leiten kann. Sprechen Sie im Vorfeld mit der betreffenden Kontaktperson über alle relevanten Details.



<hr/> <p>Name der Kontaktperson</p> <hr/> <p>Telefonnummer der Kontaktperson</p> <p>SANIMED // Treppenlifte</p>	<h2>Notfallkarte</h2> <p>Ich bin nicht allein!</p> <p>Bitte benachrichtigen Sie bei einem Unfall die rückseitig angegebene Person. Sie weiß, was zu tun ist, und wird sich um die Versorgung meines zu pflegenden Angehörigen kümmern.</p>
--	--

Notfallkarte an der gestrichelten Linie entlang ausschneiden und anschließend genau in der Mitte falzen und zusammenkleben.

www.sanimed-treppenlift.de

SANIMED //
Treppenlifte